

SEPTEMBER 2016

**HAINBUCH**

REPORT

AUSGABE 32 DAS MAGAZIN FÜR KUNDEN, MITARBEITER UND FREUNDE

INDUSTRIE

4.0

Intelligente
mechatronische
Systeme

AEROSPACE

Top-Branche im Visier

VIVA MEXIKO

Tochterunternehmen Nr.10

INHALT

REPORT 32 | SEPTEMBER 2016



TITELTHEMA

- 4 Industrie 4.0**
Die Produktion wird digital

BRANCHEN & PRODUKTE

- 8 Ready for take-off**
Top-Branche Aerospace
- 12 mini Spannfutter**
Jetzt kompatibel mit dem HAINBUCH Baukasten
- 14 Produkt-News**
Vorsicht. Bissige Lösungen!

AUS DER PRAXIS

- 16 Blick hinter die Kulissen**
Wer macht was bei HAINBUCH

VERANSTALTUNGEN

- 20 HAINBUCH meets Weber**
Sieger des EM-Tippspiels

UMFRAGE

- 22 So geht Glück!**
Was Mitarbeiter wollen
- 23 Happy mit HAINBUCH?**
Das sagen unsere Kunden

INTERN

- 24 Großer Wechsel**
Eine Ära geht zu Ende
- 26 Viva Mexiko**
Tochterunternehmen Nr. 10
- 26 Vorhang auf**
Unser neuer Imagefilm
- 27 Personal-News**

IMPRESSUM

HAINBUCH GMBH
SPANNENDE TECHNIK
Erdmannhäuser Straße 57
71672 Marbach

Tel. +49 7144.907-0
Fax +49 7144.18826
info@hainbuch.de
www.hainbuch.com



Gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier



Neue Wege gehen!

Liebe Kunden, liebe Mitarbeiter, liebe Freunde,

Neues wagen, aber die Qualität bewährter und bislang sinnvoller Strukturen nicht leichtfertig über Bord werfen – diese Idee hat uns bei der Planung neuer Projekte geleitet. Natürlich ist es eine Herausforderung, ausgetretene Pfade zu verlassen. Aber auch eine Riesenchance.

Warum also nicht die Luft- und Raumfahrttechnik als neue Branche erobern? Schließlich sind unsere Anforderungen an Präzision und Sicherheit dieselben. Und als »Trendsetter« in Sachen Leichtbau und hoher Zerspanvolumen haben wir genau das im Gepäck, was die Branche braucht.

Doch das ist nicht die einzige neue Herausforderung: Mit der Gründung unserer zehnten Tochter in Mexiko betreten wir auch hier Neuland. Das Land der Mayas und Azteken ist im Moment der wirtschaftliche »Shootingstar«. Keine Frage also, dass wir hier präsent sein müssen.

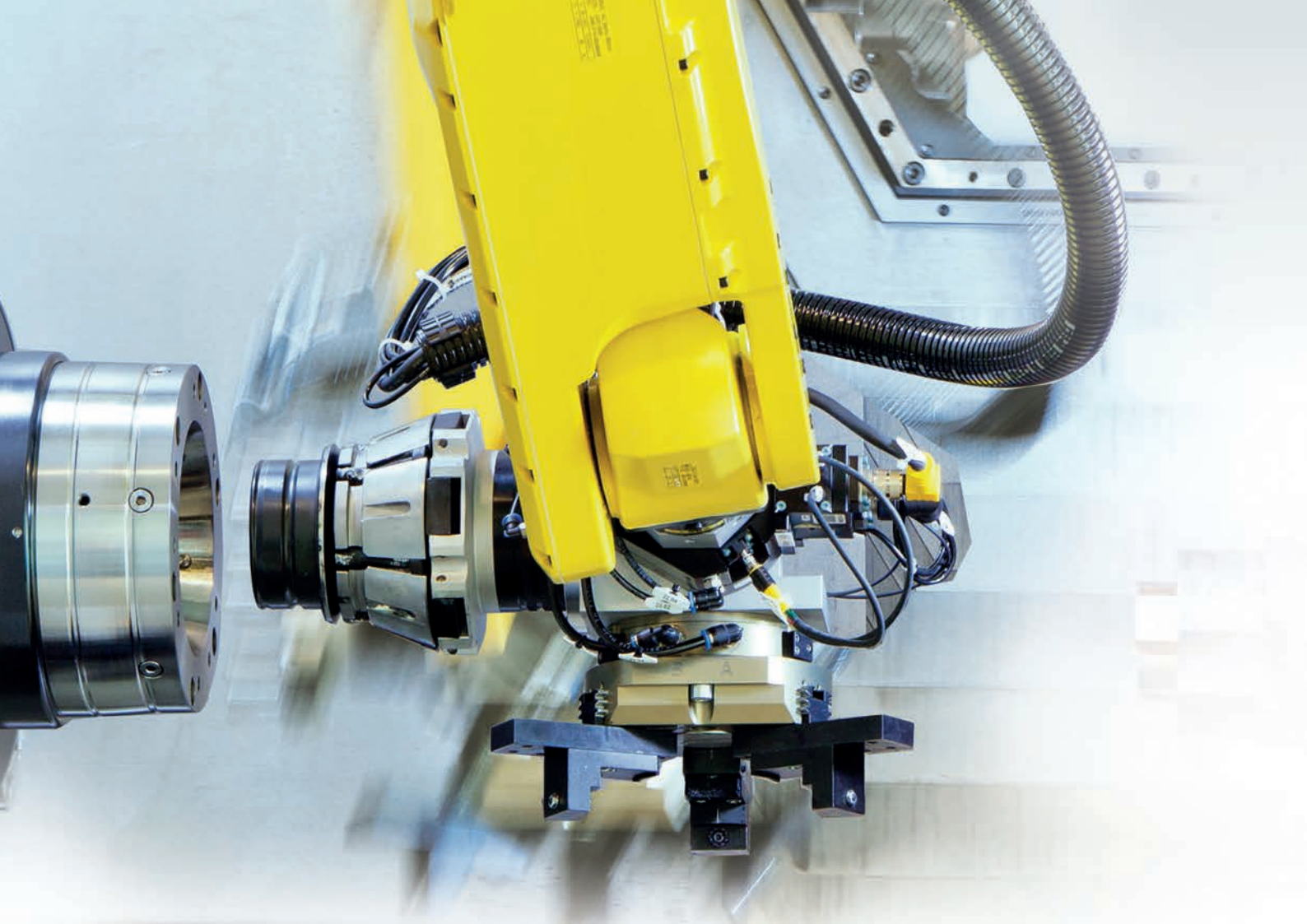
Präsenz zeigt auch Sylvia Rall: Seit Dezember 2015 ist sie im Vorstand des VDMA und hat damit nicht nur die Möglichkeit, die Branche aus einer neuen Perspektive zu sehen, sondern auch aktiv daran mitzuwirken Neues entstehen zu lassen.

Entdecken Sie jetzt die neuen Seiten von HAINBUCH: einfach umblättern!

Gerhard Rall
Geschäftsführender Gesellschafter

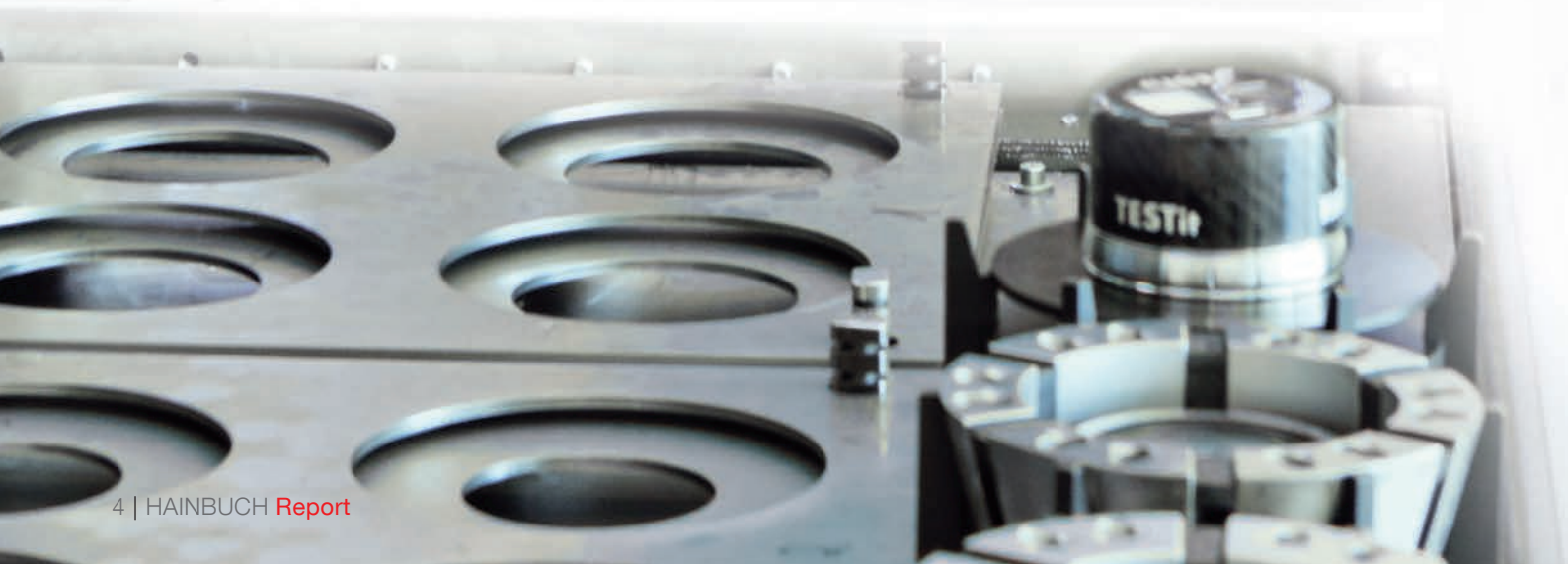
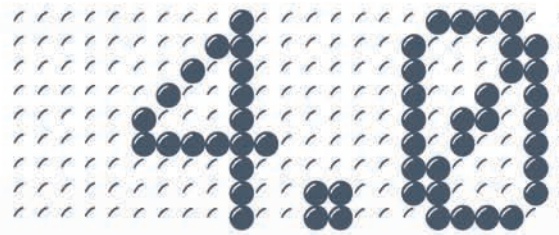
Hans-Michael Weller
Technischer Geschäftsführer

Sylvia Rall
Kaufmännische Geschäftsführerin



THULEFAK

An diesem Thema kommt keiner vorbei. Schon gar nicht die Fachzeitschriften. Im Interview mit *maschine+werkzeug* erläuterte Attilio Mandarello wie HAINBUCH das Thema Digitalisierung und Vernetzung interpretiert.



»DIE DIGITALISIERUNG IN DER FERTIGUNG SCHREITET MIT GROSSEN SCHRITTEN VORAN!«

Dipl.-Ing. [FH] Attilio Mandarello,
Teamleiter Forschung & Entwicklung bei HAINBUCH

Wie sieht HAINBUCHs Beitrag zu Industrie 4.0 aus?

A.M.: Daten zu generieren ist das eine, sie sinnvoll zu verarbeiten, das ist die Herausforderung. Deshalb müssen wir Prozesse ganzheitlich betrachten, um die Produktivität zu steigern und eine hohe Prozessstabilität zu erzielen. Mechatronische Systeme sollten in der Lage sein, schon im Vorfeld Störfaktoren zu erkennen und sie auszuschalten. Nur so kann der Prozess sicher ablaufen. In unserem sechseckigen Kraftspannfutter TOPlus IQ haben wir deshalb die ganze Sensorik integriert, die wir in unserem manuellen Messgerät TESTit haben. Ein intelligentes Futter also, das eine permanente Spannkraftüberwachung ermöglicht.



Spannfutter mit Kabel: Das TOPlus IQ ist ein intelligenter Datenlieferant für Industrie 4.0.

Werden diese Daten an die Maschinensteuerung übertragen?

A.M.: Ja und hier findet dann auch die komplette Auswertung und Visualisierung statt. Im ersten Schritt sollen die Systeme für die Integration auf Siemens Sinumerik 840Dsl und DMG CELOS zur Verfügung stehen. Das Ganze lässt sich vom Bediener dann via App steuern, so wie er es schon von seiner CELOS-Bedienung gewohnt ist.



Steigen die Anforderungen an die Messwerte?

A.M.: Durchaus. Die Werkstücke werden immer diffiziler, sind verformungskritischer und müssen folglich sanfter gespannt werden. Stellt der Werker an der Maschine die maximale Spannkraft ein, können wir davon ausgehen, dass sich das Werkstück verformt und nach der Bearbeitung nicht die benötigte Qualität hat. Die Prozesseinrichtung orientiert sich dagegen am Werkstück, die Spannparameter sind spezifisch eingestellt. Und das intelligente TOPlus IQ Futter kann bei Bedarf sogar eine Spannkraftänderung initiieren. Das garantiert einen kontinuierlichen, sauberen Prozess. Ohne Ausschuss oder Ausfälle.

Kann das intelligente Futter noch mehr?

A.M.: Wir testen gerade noch einen hochauflösenden, integrierten Wegsensor, mit dem sich das Werkstück auch gleich vermessen lässt. Das Futter überprüft, ob das Bauteil nach einem Bearbeitungsschritt noch innerhalb der Toleranz liegt. So lassen sich mangelhafte Bauteile gleich aussortieren, das spart Zeit und Geld. Und durch die permanente Spannkraftmessung lässt sich anhand sich verändernder Werte auch ein konkreter Wartungsbedarf erkennen, was längere Stillstandzeiten vermeidet.

Wie geht es weiter?

A.M.: Die cyber-physischen Module müssen plug-and-produce-fähig gemacht werden. Dadurch erhöht sich bei Maschinenherstellern und Endanwendern die Akzeptanz und Bereitschaft, solche Systeme auch einzusetzen. HAINBUCH arbeitet deshalb an Forschungsprojekten wie beispielsweise Bazmod mit, deren Ziel standardisierte Schnittstellen sind.

WIR FÜR ZUKUNFT

Es ist nicht der erste Award für HAINBUCH, aber einer der wegweisenden. Einer auf den wir besonders stolz sind, weil er unseren Innovationsanspruch unterstreicht. Danke, liebe Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg-Jury, dass Ihr uns ausgezeichnet habt. Als einen von 100 Orten im Ländle, an dem die virtuelle und reale Welt effizient und intelligent vernetzt wird.

»Heute schon an übermorgen denken«, das war schon immer unser Antrieb. Schnell und effizient soll sie sein, die Produktion der Zukunft. Aber gleichzeitig bitte auch flexibel und individuell. Vermeintliche Gegensätze, die ziehen sich ja bekanntlich an. Und uns auch.

Deshalb haben wir beim Industrie 4.0 Wettbewerb nicht nur eine innovative Produktionsprozess-, sondern auch eine Software- und Vernetzungsoptimierung eingebracht. Die automatische Skizzenerstellung hat die Jury offensichtlich genauso überzeugt wie die direkte Fertigung kundenspezifischer Teile an der Maschine.

Mittendrin, statt nur dabei!

Programmierte Tools, Fertigungsdaten-Fernzugriff, direkte Zeichnungsausgabe und damit auch Einsparung von

Prozessschritten – die Produktion wird immer digitaler. Die vierte industrielle Revolution hat begonnen und wir bei HAINBUCH sind mittendrin sie aktiv mitzugestalten.



Hildegard Rall, Gerhard Rall und Sylvia Rall bei der feierlichen Übergabe durch Staatssekretär Peter Hofelich [v. l.].



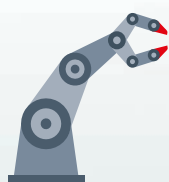


Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg



Initiiert von Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid soll die Allianz das Ländle zur Vorreiterregion in Sachen Industrie 4.0 machen und den industriellen Mittelstand auf dem Weg zur Digitalisierung begleiten. Vor allem die Vernetzung der Kompetenzen aus Produktions-, Informations- und Kommunikationstechnik stehen dabei im Fokus. Denn hier liegen die traditionellen Stärken baden-württembergischer Unternehmen. Die Allianz versteht sich als Plattform für den branchenübergreifenden Dialog und Erfahrungsaustausch. Koordiniert wird sie vom VDMA Landesverband Baden-Württemberg.

Details zum Projekt und aktuelle News finden Sie hier: www.i40-bw.de



READY FOR TAKE-OFF



EINE GANZE BRANCHE IM STEILFLUG

Es gibt wohl kaum eine Branche, die derzeit so boomt wie die Luft- und Raumfahrttechnik. Sie ist ein wichtiger Technologie- und Konjunkturmotor in Deutschland.

Das Passagieraufkommen steigt, das Luftfrachtvolumen auch. Kein Wunder, sind doch die Flugpreise meist günstiger als Auto oder Bahn. Rund 60 % des Umsatzes bringt der zivile Luftverkehr. Geschätztes durchschnittliches Wachstum in den kommenden 20 Jahren: 5 %. Und dafür braucht es dann auch mehr als 20.000 neue Flugzeuge, wenn man Wachstum und Flotten-Durchschnittsalter in Relation setzt. Doch jeder Start ist für die Bauteile eine Kraftprobe und jedes Bauteil für Zerspanner eine technische Herausforderung.

Und das nicht nur, weil die Werkstücke komplex und aufwändig zu bearbeiten sind, auch die Werkstoffe sind zerspanungstechnisch sehr speziell: Nickelbasis-Legierungen, Titan und kohlefaserverstärkte Kunststoffe [CFK]. Denn nichts zählt so sehr in der Luft, wie die Optimierung des Gewichts.

Also genau das Richtige für uns, weil wir hier all unser Know-how und unsere Erfahrung einbringen können. Schließlich waren wir die Ersten mit einem CFK-Spannsystem. Und auch in puncto Steifigkeit, Dämpfung und Vorschubkräfte, hohe Genauigkeit und Zuverlässigkeit haben wir jede Menge Innovatives im Gepäck. Gute Gründe also bei uns einzuchecken.



INTERVIEW

mit Peter Müller, Director of Strategic Sales bei HAINBUCH

HAINBUCH ist derzeit verstärkt im Aerospace-Bereich aktiv und auch weltweit bei vielen Meetings als Aussteller präsent. Warum?

P.M.: Für uns war das eine strategische Entscheidung. Wir wollen uns als Unternehmen weiterentwickeln und weltweit noch stärker expandieren. Da muss man schauen, was man zu bieten hat, wo die Kompetenzen liegen und wo so hochqualifizierte Systeme wie unsere benötigt werden. Im Aerospace-Bereich können wir all unser Zerspanungs- und Werkstoff-Know-how einfließen lassen. Außerdem haben wir dieselben hohen Ansprüche an Sicherheit und Präzision. Das sind doch beste Startbedingungen für eine Zusammenarbeit.

Sie sprechen da vom CFK-System und großen Bauteilen?

P.M.: Ja, bei unserem Carbon-Futter haben wir den Werkstoff sogar selbst entwickelt und lange experimentiert. Was die

Leichtbauweise angeht, sind wir wie man so schön sagt »Trendsetter«. Und auch große Bauteile mit hohen Zerspanvolumen schrecken uns nicht. Die gehören bei uns zum Standard. Was das Thema »Spanntechnologie« angeht, sind wir Experten. Und wenn sich zwei Experten auf ihrem Gebiet zusammentun, entsteht dabei immer etwas Einzigartiges, etwas Großes. Deshalb gehen wir im Moment »neue« Wege.



Come and fly with us



Sitzschiene

Interieur



Hydraulik-
ventilgehäuse

Landeklappensteuerung



Verbindungsclammer

Komponenten für Flügel

WILLKOMMEN AN BORD

Für die hohen Ansprüche der Luftfahrtindustrie sind wir als Spannmittel-Hersteller genau der richtige Experte für Ihren Fertigungsprozess.

Warum das so ist? Erstens haben wir schon über ein Dutzend Spannlösungen zur Fertigung von Werkstücken für die Luft- und Raumfahrtindustrie im Portfolio.

Zweitens ist unsere Innovationskraft mindestens so legendär wie die Langlebigkeit, Flexibilität und Genauigkeit unserer hochpräzisen Spanntechnik und drittens machen auch wir in Sachen Sicherheit garantiert keine Kompromisse.

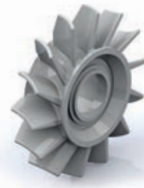
Starten wir gemeinsam durch – zu neuen Höhenflügen.



Turbinenwelle



Turbinengehäuse



Verdichterrad



Turbinenschaufel



Flügelradwelle

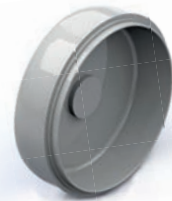


Turbinenscheibe



Turbinengetrieberad

Triebwerksteile / Turbine

Landebein-
Zylindergehäuse

Bremsanlagegehäuse



Lagerbolzen

Fahrwerksteile



HAINBUCH CHECK-IN

Sie haben Fragen oder brauchen ein konkretes Angebot? Einfach anrufen 07144. 907-333 oder per E-mail an verkauf@hainbuch.de



Broschüre
downloaden

BIG



in Flexibilität, geringer Stör

Die neuen Spannfutter **TOPlus mini** und **SPANNTOP mini** –
jetzt kompatibel mit dem HAINBUCH **Baukasten-System!**

Ab sofort brauchen Sie sich nicht mehr beim Kauf zu entscheiden: ein Spannfutter mit Adaptionen-Möglichkeiten, ein Spannfutter mit geringer Störkontur oder doch lieber ein Spannfutter mit hoher Präzision? Die neuen »minis« vereinen diese drei Eigenschaften perfekt. »BIG in all« sozusagen.

Und noch nicht mal bei den technischen Werten in Bezug auf Rundlauf und Radialspannkraft müssen Sie bei den minis Abstriche machen. Das Wort mini könnte das vermuten lassen. Doch weit gefehlt. TOPlus mini und SPANNTOP mini – die Spannfutter der Zukunft!



kontur und Präzision!

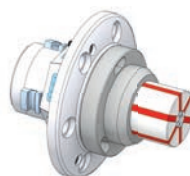
Adaptionmöglichkeiten für beide Futter-Baureihen – SPANNTOP  [RD] und TOPlus  [SE].

Spannköpfe



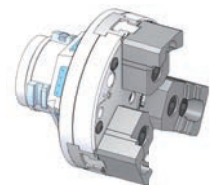
- für Rohmaterial, Feinbearbeitung oder zum selbst Ausdrehen
- Fülle an Profil-Spannmöglichkeiten
- kühlmittelresistente Gummi-Metall-Verbindung, verhindert Späne im Spannmittel
- Spannbereich SE \varnothing 4 – 100 mm, Spannbereich RD \varnothing 4 – 160 mm

MANDO Adapt



- schnelles Umrüsten von Außen- auf Innenspannung ohne Ausrichten durch CENTREX Schnittstelle
- Rundlaufgenauigkeit < 0,005 mm zwischen Futterkegel und Dornkegel
- Spannbereich \varnothing 8 – 190 mm

Backenmodul



- axfixe 3-Backenspannung
- rotierend [unter Drehzahl] und stationär einsetzbar
- in weniger als 2 Minuten von Spannkopf- oder Dorn- auf Backenspannung umrüsten
- erhältlich in zwei Größen

Vorsicht! Bissige Lösungen!

Rund und bissig sind nicht nur Zahnräder. Auch unsere neuesten Produkte rund um die Spanntechnik haben es in sich und sind dabei doch völlig ungefährlich.

MANDO G211 Ein echter Allrounder



Mit dem MANDO G211 setzen Sie auf einen Standard-Segmentspanndorn, bei dem Sie von lagerhaltigen Segmentspannbüchsen profitieren. Der steife und schlanke Spanndorn mit optimierter Werkzeugauslaufkontur ist ideal einsetzbar für das Abwälzfräsen, kann aber auch für das Verzahnungsstoßen oder Verzahnungsschleifen eingesetzt werden. Drei unterschiedlich nahe am Werkstück platzierte Anschlagstufen machen den Einsatz von

individuellen Werkstückanschlügen möglich und ein Spülanschluss sorgt für Prozesssicherheit. Egal ob Sie sich den Maschinenanschluss selbst gestalten oder von uns eine Komplettlösung bis hin zum Schnellwechselsystem möchten, Sie profitieren in jedem Fall von einer Radialspannung mit Niederzugeffekt – was die Spannung enorm versteift. So haben Sie Genauigkeiten und Schwingungen voll im Griff.

Das sagen unsere Kunden:

»Der neue MANDO G211 ermöglicht uns kurzfristig auf Kundenwünsche einzugehen. Seine Genauigkeit und Steifigkeit sowie das Niederzugprinzip beim Spannen haben uns voll überzeugt.«

Andreas Hoffmann,
WIAG-Antriebstechnik GmbH



»Durch den Einsatz des MANDO G211 konnten wir unsere Fertigungsschritte optimieren. Fertigverzahnen ohne weitere Bearbeitung, prozesssicher und in höchster Qualität.«

Jürgen Renner, Leiter Werkzeugbau,
Zahnradfabrik Hänel GmbH & Co. KG



Magnetmodul

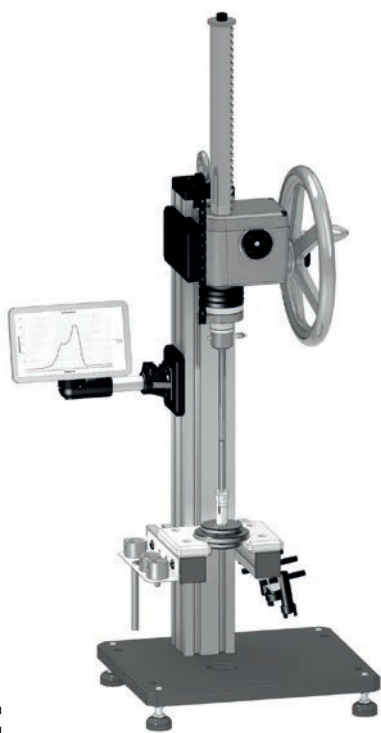
Anziehend gut spannen

Sie haben immer wieder Bauteile, welche auf Grund der Kontur schwer zu spannen sind oder durch die Radialspannung deformiert werden? Gesucht ist also ein Axialspannmittel, welches zusätzlich auch noch blitzschnell gerüstet werden kann.

Unsere Antwort: Das neue HAINBUCH Magnetmodul. Hiermit können Sie Bauteile axial auf einem Neodym-Magnet spannen. Gerüstet wird das HAINBUCH Magnetmodul in nur 30 Sekunden. Ihr Basis-Spannmittel ist bereits montiert. Sie wechseln den im Lieferumfang enthaltenen Spannkopf ein. Beim Spannen wird



das Magnetspannmittel an die Plananlagefläche Ihres Basis-Spannmittels gezogen. Wird das Magnetmodul nach der Erstmontage plan bearbeitet und die Einbaulage markiert, kann eine Plan-Wechselgenauigkeit von 2 µm erreicht werden. Das Werkstück selbst wird auf dem Magnet von Hand gespannt.



Neu:

Vorschubkraftprüfgerät

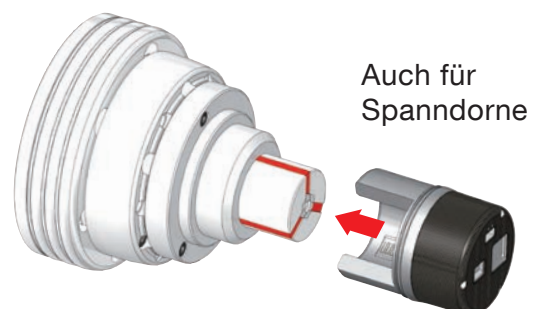
Wenn es um Flexibilität und Rüstfreundlichkeit von Mehrspindlern geht, ist unser RS Vorschubsystem die ideale Lösung. Noch einfacher rüsten Sie mit Hilfe unseres Vorschubkraftprüfgeräts. Der einmal ermittelte Idealzustand der Vorschubkraft kann gemessen und protokolliert werden. So lassen sich die RS Innenzangen vor dem nächsten Einsatz alle untereinander gleich auf genau diese Werte wieder voreinstellen. Schnell, sicher und clever.

TESTit

Spannkraftmessung



Die Spannkraftmessung mit TESTit funktioniert nicht nur perfekt bei Außendurchmessern und unter Rotation, sondern misst auch bei Innendurchmessern exakt die Haltekraft von Spanndornen. Via Bluetooth werden die Spannkraftwerte an ein Tablet mit entsprechender Software übermittelt und lassen sich zur Dokumentation archivieren. Einfacher geht's fast nicht.





Schnell vor Ort

Und das nicht nur innerhalb Deutschlands! Polen, Schweden, Frankreich und Mexiko – das sind nur einige der Ziele, zu denen der HAINBUCH Servicetechniker Benjamin Wölfel unterwegs ist.

Zwar ist er seit 8 Jahren bei HAINBUCH in Marbach zu Hause, aber bei 50 bis 60 Serviceeinsätzen im Jahr ist der gelernte Werkzeugmacher doch eher selten hier anzutreffen.

Egal ob es sich um die Montage komplexer Bauteile dreht, die Fehlersuche, Kalibrierung oder die Prozessoptimierung – als erfahrenes »Mädchen für alles« sorgt er im Haus und bei unseren Kunden dafür, dass HAINBUCH Spannmittel immer halten, was sie versprechen – Qualität und Präzision. Während der Inbetriebnahme gewährleistet unser Service einen reibungslosen Ablauf der Installation und des Probetriebs. Ob es sich dabei um einen Ein-Mann-Betrieb handelt oder um ein global agierendes Weltunternehmen macht dabei keinen Unterschied.

»Da unsere Spannmittel in vielen Branchen zum Einsatz kommen, bringt jeder Serviceeinsatz neue Herausforderungen mit sich. Und genau das macht meinen Job so abwechslungsreich«, erklärt Benjamin Wölfel und macht sich schon wieder auf den Weg.





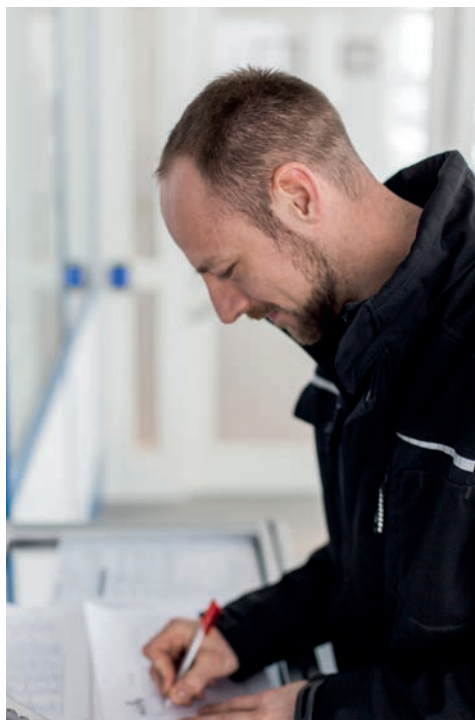
Unterwegs

mit HAINBUCH Servicetechniker Benjamin Wölfel

MIT DEM SERVICE AUF TOUR

Wir begleiten unseren Serviceprofi auf einem seiner Einsätze. Es geht nach Wertach im Allgäu zur Firma Berger. Der Hersteller von einbaufertigen Präzisionsdreh- und frästeilen, Kugelgewindetrieben, Motorspindeln und Baugruppen hat ein centroteX Schnellwechselsystem gekauft und die Montage dazu gleich mitbestellt.

i Berger Holding GmbH & Co. KG | www.aberger.de



08:30 UHR

Ankunft bei Berger. Von Marbach nach Wertach dauerte die Anreise über zwei Stunden. Trotz Schnee im Allgäu ist Benjamin Wölfel pünktlich vor Ort.



09:00 UHR

Lagebesprechung. Gemeinsam mit Michael Baur, Maschinenbediener, und Florian Fink, Produktlinienmeister Flanschfertigung, wird die bevorstehende Montage besprochen.



09:30 UHR

Vorarbeiten. Baur hat die Maschine bereits abgerüstet. So kann unser Servicespezialist sofort mit der Arbeit beginnen.



10:00 UHR

Feinjustage. Der Maschinenadapter der centroteX Schnittstelle wird mittels Kran montiert und korrekt ausgerichtet. Nun können die Adaptionen montiert werden.



10:30 UHR

Übung macht den Meister. Unter dem wachsamem Auge von Benjamin Wölfel werden die Adaptionen mehrmals gewechselt um die Genauigkeit zu bestätigen.



»HIER GIBT ES TIPPS UND TRICKS,
DIE SO IN KEINEM HANDBUCH STEHEN«



11:00 UHR

Praxistest. Abschließend wird ein Spanndorn eingewechselt, mit dem dann gleich ein Werkstück gespannt und bearbeitet wird.



12:00 UHR

Erfahrungsaustausch. Zum Schluss werden noch einmal alle Hinweise zu Wartung und Pflege besprochen.



12:30 UHR

Abschlussbericht. Damit endet der Serviceeinsatz bei Berger.

MONTAGE & INBETRIEBNAHME

Unsere Spezialisten kümmern sich um alles, damit eine erfolgreiche Inbetriebnahme sichergestellt ist:

- Montage des neuen Spannmittels
- Ausrichten und Einstellen des Spannmittels
- Funktionsprüfung
- Einweisung der Anwender

Durch die schnell verfügbare Maschine sparen Sie Zeit und Kosten!

Anruf genügt: +49 7144.907-333

HAINBUCH meets Weber®



Gewinner Christian Hermann,
Britsch mit Erich Rössle

APPLAUS FÜR JOGIS JUNGS

Und für alle Richtigtipper unseres EM-Tippspiels! Auch wenn es nur bis zum Halbfinale gereicht hat. 4 Wochen lang hieß es: Das Runde muss in das Eckige! Und die deutsche Nationalelf hat mal wieder ihre perfekten Dribbelkünste, super Torschüsse und Torwartqualitäten gezeigt. Wir konnten von Glück reden, dass unsere deutschen Jungs so weit gekommen sind, vor allem nach dem Elfmeterkrimi gegen Italien. Sogar bei diesem Spiel gab es einen Teilnehmer, der das exakte Ergebnis getippt hatte. Insgesamt konnten sich 10 Gewinner mit jeweils 9 ihrer Kollegen über ein Grillseminar bei der original Weber® Grill Academy freuen.

Nachdem das EM-Fieber vorbei war, begann für unsere Gewinner das Grill-Fieber. Diese konnten sich überraschen lassen, was man so alles auf dem Grill zubereiten kann. Und bei den tollen Gerichten läuft einem doch gleich das Wasser im Munde zusammen. Flammkuchen vom Grill, Barbecue-Sandwich mit Räucherlachs, Braten aus dem Bratenkorb mit Knoblauch-Kräuter Rub, dazu Drillinge aus der Salzkruste mit Quark-Dipp, Bierdosen Hähnchen »Weber-Style« und perfekt gegrilltes Rindersteak. Selbst Desserts vom Grill kamen auf den Tisch. Da steht zukünftigen Grill-Events ja nun nichts mehr im Wege!

UNSERE GLÜCKLICHEN GEWINNER



Gewinner Eduard Breitkopf,
DEPRAG mit Thomas Hummel



Gewinner Ralf Grosch, J. G. Weisser
Söhne mit Philipp Moosmann



Gewinner Kevin Schmidt,
KAPP mit Thomas Hübl



Gewinner Waldemar Smorra,
GEDORE mit Jörg Fedtke

Weitere Gewinner: Dirk Moldenhauer Festo AG, Theo Klöck Hirschvogel, Herbert Hoboth Hirschvogel, Helmut Vogl ZF Friedrichshafen AG, Daniel Seidl ZF Friedrichshafen AG



happy @ HAINBUCH

So geht Glück!

Innovativ und einzigartig – das sind unsere Produkte deshalb, weil es die Menschen dahinter auch sind. Aber was genau lieben unsere Mitarbeiter an ihrer Arbeit und was an HAINBUCH? Was macht uns als Arbeitgeber attraktiv und was können wir noch besser machen? Wir haben sie gefragt!

Das Ergebnis unserer großen Umfrage 2015: überquellende Zettelboxen, jede Menge Überraschendes und nach erfolgreicher Auswertung ein neues Mitarbeiter-Aktionsprogramm mit dem treffenden Namen »happy@HAINBUCH«. Und das ist ein echter Glücklichermacher. Für uns, weil wir jetzt ganz genau wissen, wo unser Arbeitgeber-Optimierungs-Potenzial steckt

und was uns in den Augen unserer Mitarbeiter noch attraktiver machen würde. Und für die Mitarbeiter, weil wir mit vielen kleinen Dingen ihren Arbeitsalltag bereichern. Ist doch toll, wenn man sich beispielsweise das Postpaket zur Arbeit liefern lassen kann, Sonderkonditionen bei den Lieferanten bekommt, den neuen Wasch- und Bügelservice quasi direkt vor Ort hat oder der Nachwuchs beim HAINBUCHschen Kinderferienprogramm backen lernt.



Apropos Familie: wenn es mit der Kinderbetreuung mal klemmt, steht ein spezielles Büro mit Kinderausstattung zur Verfügung. So können die Kleinen auch mal spontan mitgebracht werden. Schließlich sind wir eine Familie. Und als solche gehört nicht nur dazu aufeinander zu achten, einander zuzuhören, voneinander zu lernen, sondern auch einfach mal »Danke« zu sagen, zum Beispiel mit ein paar Fasnachtsküchle.



Umfrage

zur Kundenzufriedenheit



happy mit HAINBUCH?

Die große Kundenzufriedenheitsanalyse

Im letzten Jahr haben wir unsere Mitarbeiter gefragt, was wir tun müssen, um zum attraktivsten Arbeitgeber der Region zu werden. Und auch unsere Kunden haben wir um ihr Feedback gebeten. Gemeinsam mit dem VDMA. Schließlich braucht man für so eine Kundenzufriedenheitsanalyse einen versierten, renommierten und vor allem neutralen Partner.

Über 200 Telefonate haben die Interviewer geführt und dabei Erfreuliches, Aufschlussreiches und auch Kritisches erfahren. In Summe war das Feedback ausge-

sprochen positiv und hat uns gezeigt, dass wir tatsächlich in der Champions League der Spannmittelhersteller spielen. Doch um hier zu bleiben, müssen wir an uns arbeiten, uns weiterentwickeln, und dafür haben uns unsere Kunden reichlich Anregungen geliefert. Die drei wichtigsten Themen: Reklamationen, Lieferzeit / Termintreue und die Passgenauigkeit von Angeboten. Für jeden dieser Bereiche haben wir ein eigenes Projekt aufgesetzt und stecken schon mittendrin in den Analyse- und Optimierungsprozessen, damit unsere Kunden bei der nächsten Umfrage noch glücklicher mit uns sind.

PROJEKT 1

Optimierung des Reklamations-Bereichs

PROJEKT 2

Verbesserung der Termintreue für Applikationen

PROJEKT 3

Optimierung der Passgenauigkeit von Angeboten

GROSSER WECHSEL

Eine Legende verlässt HAINBUCH

Am 1. September 1972 hat alles angefangen. An diesem Freitag startete Marjan Kurcz seine Karriere bei HAINBUCH. Als Buchhalter. Zwei Jahrzehnte später war er Bereichsleiter für Personal und Finanzen, ab 2011 Prokurist. Gefühlt war er schon immer da und jetzt, jetzt ist er nach über 40 Jahren einfach weg. Hat sich verabschiedet, in den wohlverdienten Ruhestand. Doch hin und wieder schaut er noch vorbei. Und einfach die Hände in den Schoß legen, das ist auch nicht seins. Wie gut, dass er seine Pferde hat, und dass die jede Menge Arbeit machen. Mit ihm geht zwar bei HAINBUCH eine Ära zu Ende, aber es beginnt auch eine ganz Neue.

Im September 2015 hat Thomas Brendel die Nachfolge von Herr Kurcz angetreten. Eine echte Herausforderung. Schließlich war dieser über 40 Jahre bei HAINBUCH und hat die Bereiche Personal, Controlling und Finanz- und Rechnungswesen maßgeblich geprägt. Zwischenzeitlich hat sich Brendel

gut eingelebt. Was auch daran liegen dürfte, dass er gleich im neu gebauten FAKTUM an den Start gehen konnte. Der Neubau liegt zentral zwischen Hauptgebäude und dem NEULAND, d. h. kurze Wege in alle Abteilungen – wie praktisch.



▲ T. Brendel und M. Kurcz bei der feierlichen Verabschiedung.

Unser ganzer Stolz: Das HAINBUCH Gebäude FAKTUM in Marbach ist neuer Sitz der Bereiche Personal, Controlling, Finanz- und Rechnungswesen, EDV und Technische Geschäftsleitung. ▼



TREIBER DES WANDELS

Im Interview mit Report berichtet Thomas Brendel, was er sich alles vorgenommen hat, wo seine Prioritäten liegen und warum er sich gerade für HAINBUCH entschieden hat.

Sie waren bei Kärcher, haben fünf Jahre in den USA gelebt und jetzt also HAINBUCH. Warum?

T.B.: Weil ich hier die Chance habe, etwas aufzubauen. Im Verhältnis zu Kärcher ist HAINBUCH klein. Aber das hat durchaus seine Vorzüge. Die Wege sind kurz, das Unternehmen ist inhabergeführt und dadurch habe ich auch mehr Freiheiten und andere Gestaltungsmöglichkeiten. Effiziente Prozesse zu schaffen, an der internationalen Entwicklung mitzuwirken und ein neues ERP-System einzuführen, das hat mich gereizt. Und die passende Chemie beim Bewerbungsgespräch hat mich bestärkt, dass ich hier richtig bin.

Da haben Sie sich für die nächsten Jahre aber viel vorgenommen.

T.B.: Ja, es ist immer eine Herausforderung ein Unternehmen in seinem Wachstum und seiner Internationalisierung zu begleiten. Aber genau hier kann ich all meine Erfahrungen aus den USA einfließen lassen, wo ich aus vier Gesellschaften an vier Standorten eine gemacht habe und für alle kaufmännischen Prozesse verantwortlich war.

Es heißt, für Sie gibt es nur richtig oder falsch?

T.B.: Das hängt von der Situation ab, es gibt auch immer etwas dazwischen. Aber als Kaufmann neigt man natürlich dazu alles zu beziffern, zu berechnen und ist sehr zahlenlastig. Da entsteht vielleicht schnell der Eindruck es gäbe nur 0 und 1. Mir ist es wichtig, für andere transparent und berechenbar zu sein, gerade wenn es um personelle Dinge geht. Strukturen und ein festgelegter Rahmen sind aber auch hier für mich unerlässlich.

Und privat?

T.B.: Da bin ich am liebsten mit meiner Familie draußen in der Natur unterwegs, singe im Chor und lese gerne – vor allem historische Romane und Thriller.

Danke für das Interview und weiterhin viel Erfolg bei Ihren Aufgaben!





Salud numero 10!

In Celaya, der drittgrößten Stadt im Bundesstaat Guanajuato und mitten im Herzen des Landes, hat HAINBUCH nun seine mittlerweile zehnte Tochterfirma gegründet. Speziell im Gürtel Celaya – Leon – Queretaro geht seit einiger Zeit so richtig die Post ab. Industriegebiete, Wohngebiete, Hotels, Restaurants schießen wie Pilze aus dem Boden. Man geht davon aus, dass das Gebiet vom Potenzial her größer werden wird, als das Gebiet rund um Detroit. Viele große namhafte Firmen aus dem Maschinenbau und der Automobilbranche planen und bauen bereits neue Werke in Celaya. In Leon sieht es ähnlich aus. Sprich: ein »Eldorado« für HAINBUCH.



Ivan Ley, unser langjähriger HAINBUCH Mitarbeiter und Mexiko-Experte, wird unser neues Tochterunternehmen in Celaya leiten. Wir glauben an ihn und die unverwechselbare Art der Mexikaner, Problemen mit der richtigen Mischung aus Mut und Zuversicht zu begegnen. Also: Viva HAINBUCH México!

Kontakt:

HAINBUCH México · TECNOLOGÍA EN SUJECIÓN
sales@hainbuch.mx · www.hainbuch.mx

VORHANG AUF für unseren neuen Imagefilm

Keine Werbung für Produkte, keine unternehmerische Selbstdarstellung. In dem knapp vierminütigen Film kommen ausschließlich unsere Mitarbeiter zu Wort. Sie erzählen über ihr Leben, was sie geprägt hat und was wirklich zählt. Denn nur wer weiß wo er herkommt, weiß auch wo er hinwill. Im Idealfall zu HAINBUCH, denn bei uns spielt Familie und Zusammenhalt eine ganz große Rolle. Die tollen Bilder, schönen Geschichten und eine passende Musik vermitteln genau die richtigen Emotionen, mit denen bei Mitarbeitern, Bewerbern, aber auch bei potenziellen Kunden gepunktet werden soll. Sylvia Rall zeigte sich jeden-

falls voll des Lobes: »Dieser Film spiegelt die Vielfalt und Attraktivität unserer Firma wider. Ich bin mir sicher, dass wir damit viele Menschen erreichen und Lust darauf machen, unsere Firma und unsere Produkte kennenzulernen.« Als der Streifen seine Premiere im eigenen Haus feiern konnte, gab es jedenfalls staunende Blicke und ordentlich Beifall von den Mitarbeitern.



Schauen Sie selbst!



+++ Personal NEWS +++

Diese sechs hier bereichern seit Kurzem unser Vertriebsteam, waren schon immer HAINBUCH affin und sind nun quer durch die Republik im Einsatz.



Thomas Oswald – der jüngste Vertriebsneuzugang – hat selbst lange mit HAINBUCH Produkten gearbeitet. Er weiß also, was er unseren Kunden in München und Südostbayern verkauft und wie man damit aus Maschinen »Alltagshelden« macht. Das Wort »unmöglich« kommt ihm jedenfalls nur äußerst selten über die Lippen.

■ Er steht auf HAINBUCH, weil es eben kein 0815-Unternehmen ist, sondern wirklich noch eine große Familie, bei der das WIR ganz oben steht.

Er stellt sich einer neuen Herausforderung: **Deniz Üven** agiert jetzt für HAINBUCH in NRW als Verkäufer. Keine Workshops mehr, keine Rüstwettbewerbe, stattdessen der 1:1 Dialog mit dem Kunden, der von seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz profitieren kann. Denn hier berät kein Theoretiker, sondern einer, der die Produkte bis zur letzten Schraube kennt.

■ Er steht auf HAINBUCH, weil man sich hier immer wieder neu erfinden kann und das Unternehmen mitzieht und an einen glaubt.



Meric Üven ist Marbacher – durch und durch. Hier ist er geboren, aufgewachsen und hat als Jugendlicher beim FC schon im HAINBUCH Trikot gespielt. Nur gelernt hat er nicht bei uns. Werkzeugmechaniker war ihm aber nicht genug, er packte noch einen Techniker obendrauf und dann, dann wollte er unbedingt in unserem Team spielen. Sein Aufgabengebiet: die Sonderlösungen.

■ Er steht auf HAINBUCH, weil er als Marbacher miterlebt hat, wie sich das Unternehmen entwickelt hat. Und dass es immer noch familiengeführt ist, ist für ihn das Beste daran.

Florian Adler lernte Industriemechaniker bei INDEX, studierte BWL und arbeitet jetzt als Technical Sales Manager im Team Europa. Genau das Richtige für einen so kommunikativen, fachkundigen und neugierigen Menschen wie ihn. Mal sehen, mit welchen Strategien er für ausgeprägtes Wachstum sorgen wird.

■ Er steht auf HAINBUCH, weil man die Produkte guten Gewissens verkaufen kann. Denn als Berater hilft man nicht nur beim Kauf, sondern ist erst mit der besten Lösung für den Kunden zufrieden.



Industriekaufmann **Fabian Christ** ist nach seiner erfolgreichen Ausbildung nun im Export-Team »Hauptprodukte« unser Mann für die Versandabwicklung. Geht nicht, gibt's für ihn nicht. Deshalb macht er jetzt auch ganz nebenbei noch ein berufsbegleitendes Bachelor Studium.

■ Er steht auf HAINBUCH, weil hier alles und jeder flexibel ist. Was auch immer man plant, man wird nie allein gelassen und hundertprozentig unterstützt.

Philipp Moosmann kennt sich bestens aus im Schwarzwald. Schließlich hat er seine Ausbildung zum Industriemechaniker bei einem Edelfelgen-Hersteller in der Region gemacht. Nun ist er als Junior-Verkäufer bei HAINBUCH für unsere Exklusivkunden im Südschwarzwald zuständig.

■ Er steht auf HAINBUCH, weil ihn die legendäre »Innovationskraft« gereizt hat und er Produkte mit Feinschliff schätzt.





DER NEUE BLOG IST DA!

Reinschauen lohnt sich!

Es ist geschafft. Nach Monaten der Konzeption, der Programmierung, des Schreibens ist er nun endlich live – unser neuer HAINBUCH Blog.

Künftig finden Sie hier zahlreiche Tipps & Tricks rund ums Drehen, Fräsen, Schleifen, zahlreiche Möglichkeiten zur Rüstzeitoptimierung und vieles mehr. Natürlich werden Sie auch einiges rund um HAINBUCH und die Menschen dahinter finden.



Klicken Sie rein:
www.hainbuch.com/blog

Der erste
Spanntechnik-Blog
der Branche.